

¹Mein Kind, merke auf meine Weisheit; neige dein Ohr zu meiner Lehre,² daß du bewahrest guten Rat und dein Mund wisse Unterschied zu halten.³ Denn die Lippen der Hure sind süß wie Honigseim, und ihre Kehle ist glätter als Öl,⁴ aber hernach bitter wie Wermut und scharf wie ein zweischneidiges Schwert.⁵ Ihre Füße laufen zum Tod hinunter; ihre Gänge führen ins Grab.⁶ Sie geht nicht stracks auf dem Wege des Lebens; unsted sind ihre Tritte, daß sie nicht weiß, wo sie geht.⁷ So gehorchet mir nun, meine Kinder, und weicht nicht von der Rede meines Mundes.⁸ Laß deine Wege ferne von ihr sein, und nahe nicht zur Tür ihres Hauses,⁹ daß du nicht den Fremden gebest deine Ehre und deine Jahre dem Grausamen;¹⁰ daß sich nicht Fremde von deinem Vermögen sättigen und deine Arbeit nicht sei in eines andern Haus,¹¹ und müssest hernach seufzen, wenn du Leib und Gut verzehrt hast,¹² und sprechen: "Ach, wie habe ich die Zucht gehaßt und wie hat mein Herz die Strafe verschmäht!¹³ wie habe ich nicht gehorcht der Stimme meiner Lehrer und mein Ohr nicht geneigt zu denen, die mich lehrten!¹⁴ Ich bin schier in alles Unglück gekommen vor allen Leuten und allem Volk."¹⁵ Trink Wasser aus deiner Grube und Flüsse aus deinem Brunnen.¹⁶ Laß deine Brunnen herausfließen und die Wasserbäche auf die Gassen.¹⁷ Habe du aber sie allein, und kein Fremder mit dir.¹⁸ Dein Born sei gesegnet, und freue dich des Weibes deiner Jugend.¹⁹ Sie ist lieblich wie die Hinde und holdselig wie ein Reh. Laß dich ihre Liebe allezeit

¹بَا اِنِّي، اصْغِ اِلَى حِكْمَتِي. اَمِلْ اُدُنْكَ اِلَى فَهْمِي، لِجَفِطِ التَّدَابِيرِ، وَلِتَحْفَظْ سَفَتَاكَ مَعْرِفَةً. ³لَا تَسْقَتِي الْمَرْأَةُ الْاَجْنِبِيَّةُ تَفْطِرَانِ عَسَلًا، وَحَتَكُهَا اَنْعَمٌ مِنْ الرِّبْتِ. ⁴لَكِنَّ عَاقِبَتَهَا مُرَّةٌ كَالاَفْسَنْتَيْنِ. حَادَّةٌ كَسَيْفِ ذِي حَدَّيْنِ. ⁵قَدَمَاهَا تَتَحَدَّرَانِ اِلَى الْمَوْتِ. حَطَوَاتُهَا تَتَمَسَّكُ بِالْهَآوِيَةِ. ⁶لِيَلَّا تَتَأَمَّلَ طَرِيقَ الْحَيَاةِ. تَمَآيَلَتْ حَطَوَاتُهَا وَلَا تَسْعُرُ. ⁷وَالَاِنَّ اَنْهَا الْبُنُونَ اَسْمَعُوا لِي، وَلَا تَرْتَدُّوا عَنْ كَلِمَاتِ قَمِي. ⁸اُبْعِدْ طَرِيقَكَ عَنْهَا وَلَا تَقْرَبْ اِلَى بَابِ بَيْتِهَا، ⁹لِيَلَّا تُعْطِي زَهْرَكَ لِآخَرِيْنَ وَسِنِيَتَكَ لِلْقَآسِي. ¹⁰لِيَلَّا تَشْبَعَ الْاَجَانِبُ مِنْ فُؤُوتِكَ، وَتَكُونَ اَنْعَابُكَ فِي بَيْتِ غَرِيبٍ. ¹¹فَتَسُوْخُ فِي اَوْاَجِرِكَ، عِنْدَ قَتَاةٍ لِحْمِكَ وَجِسْمِكَ، ¹²فَتَقُوْلُ، كَيْفَ اَتَى اَبْعَضْتُ الْاَدَبَ وَرَدَلْتُ قَلْبِي التَّوْبِيْحِ. ¹³وَلَمْ اَسْمَعْ لِحُصُوبِ مُرْشِدِي، وَلَمْ اَمِلْ اُدُنِّي اِلَى مُعَلِّمِي. ¹⁴لَوْ لَا قَلِيْلٌ لَكُنْتُ فِي كُلِّ شَرٍّ فِي وَسْطِ الزُّرْمَةِ وَالْجَمَاعَةِ. ¹⁵اِسْرَبْ مِيَاهَا مِنْ جُبِّكَ، وَمِيَاهَا جَارِيَةً مِنْ بَيْرِكَ. ¹⁶لَا تَفِضْ يَتَابِعُكَ اِلَى الْخَارِجِ سَوَاقِي مِيَاهِ فِي الشُّوَارِعِ. ¹⁷لِيَتَكُنْ لَكَ وَحْدَكَ وَلَيْسَ لِاَجَانِبٍ مَعَكَ. ¹⁸لِيَتَكُنْ بِنُؤُوْعِكَ مُبَارَكًا وَاْفْرَحُ بِامْرَاةٍ سَبَابِكَ، ¹⁹الطَّيْبَةِ الْمَحْبُوْبَةِ وَالْوَعْلَةِ الرَّهْبَةِ. لِيُرُوْكَ تَدْيَاهَا فِي كُلِّ وَقْتٍ، وَبِمَحَبَّتِهَا اسْكُرْ دَائِمًا. ²⁰فَلِمَاذَا تُفْتَنُ يَا ابْنِي بِاَجْنِبِيَّةٍ وَتَحْتَضِنُ غَرِيْبَةً، ²¹لَاِنَّ طُرُقَ الْاِنْسَانِ اَمَامَ عَيْنِي الرَّبِّ، وَهُوَ يَرُنْ كُلَّ سُبُوْلِهِ. ²²السُّرْبُ تَاخُذُهُ اَتَاْمُهُ وَيَجْبَالُ حَطَبِيْتِهِ يُمَسَّكُ. ²³اِنَّهُ يَمُوْتُ مِنْ عَدَمِ الْاَدَبِ، وَيَقْرَطُ حُمْقِهِ يَتَهَوَّرُ.

sättigen und ergötze dich allewege in ihrer Liebe.²⁰ Mein Kind, warum willst du dich an der Fremden ergötzen und herzest eine andere?²¹ Denn jedermanns Wege sind offen vor dem HERRN, und er mißt alle ihre Gänge.²² Die Missetat des Gottlosen wird ihn fangen, und er wird mit dem Strick seiner Sünde gehalten werden.²³ Er wird sterben, darum daß er sich nicht will ziehen lassen; und um seiner großen Torheit willen wird's ihm nicht wohl gehen.